



RIKKE
ØXNER'S
AARHUS

KÄHLER
VILLA DINING

HIGHLIGHTS



RAUSGEHEN

Hermans Kulturhus

Hermans Kulturhus
Landschaftlich schön, geschichtsträchtig und zugleich supermodern: Das Kulturhaus *Herman* liegt im Freizeitpark *Tivoli Friheden*, direkt neben dem mehr als hundert Jahre alten Waldpavillon des Restaurants *Terrassen*. Wenn du freitags ins *Herman* gehst, kannst du „den fede Fredag“, den fetten Freitag, mitmachen: mit Cocktails, Quiz und lokalen Musikgrößen. Oder du kaufst dir einfach nur ein lokales Royal Beer an der mit 25 Metern längsten Bar von Aarhus.

Besættelsesmuseet
Museum der deutschen Besatzung
Das Besættelsesmuseet erzählt die dramatische Geschichte der Stadt während der deutschen Besatzung zwischen 1940 und 1945. Es dokumentiert unter anderem die Tätigkeit der Aarhuser Widerstandsgruppen und das Alltagsleben in dieser Zeit. In dem Gebäude, wo sich heute das Museum befindet, war während der Besatzung die Gestapo untergebracht. Das Haus öffnet nach einer umfangreichen Neugestaltung im Frühjahr 2020 neu.

ARoS Kunstmuseum
Das AROs ist eines der größten Kunstmuseen Nordeuropas. Für die zehn Etagen, vier Sondergalerien, eine Focus-Galerie und eine Etage mit Installationskunst wirst du einige Zeit brauchen, aber jede Menge Entdeckungen machen können! Alle zehn Jahre investiert das Haus außerdem in ein Kunstwerk der Superlative. 2010 zog hier eine hyperrealistische 4,5 Meter große Skulptur eines Jungen ein: der „Boy“ von Ron Mueck. Ab 2020 kannst du selbst erleben, auf welches Werk die nächste Wahl gefallen ist.

Marselisborg Slot
Schloss Marselisborg
Das Schloss *Marselisborg* ist eigentlich ein Hochzeitsgeschenk. Es wurde Anfang des 20. Jahrhunderts von Hack Kampmann für das damalige Königspaar entworfen und ist bis heute die Sommerresidenz der Königin. Es liegt im Süden von Aarhus am großen Park des Gedenkens (*Mindeparken*), der sich bis zur Aarhusbucht erstreckt. Wenn die Königin nicht im Haus ist, darfst du dir selbst ein Bild vom majestätischen Schlosspark und Rosengarten machen.

Vikingsmuseet

Das Wikingersmuseum
Das Wikingersmuseum lädt dich zu einem Besuch von Aros ein – wie die Stadt Aarhus damals hieß. Aros wurde vor über 1.200 Jahren von den Wikingern gegründet, und zwar genau dort, wo sich heute das Museum befindet. Bei diesem Museumsbesuch wirst du feststellen können, dass die Wikingen nicht nur Plünderungen im Sinn hatten, sondern auch friedlichen Handel trieben – und du kannst das älteste Skelett von Aarhus kennenlernen.

Ole Rømer Observatoriet
Von wo aus könnte man den Sternenhimmel wohl schöner bewundern als von einer Sternwarte im Jugendstil? Das malerisch gelegene und denkmalgeschützte *Ole Rømer Observatorium* öffnet von April bis September an fünfzehn Nächten im Monat seine Türen für Besucher. Es wurde von dem dänischen Architekten Alfred Rosen entworfen und bietet neben Führungen auch Veranstaltungen zum Thema *Astronomie* an.

Den Gamle By'
Die alte Stadt
In *Den Gamle By*, auf Deutsch „die alte Stadt“, kannst du auf Zeitreisen gehen. Zu Dänemarks beliebtestem Freilichtmuseum gehören Straßenzüge aus dem 16. und 17. Jahrhundert, aus der Zeit von Hans Christian Andersen (19. Jahrhundert), aber auch ein Stadtensemble von 1927. Zuletzt ist ein Wohnhaus aus den 1970er-Jahren dazugekommen und gibt Einblick in den Alltag von Familien und Kindern, das Leben der Arbeiter und vor allem das der berühmten „Kommunen“.

Nationalpark Mols Bjerge'
Wenn du der Stadt entfliehen möchtest – oder dem „größten Dorf der Welt“, wie Aarhus oft genannt wird –, kannst du mit der Bahn in anderthalb Stunden zum *Nationalpark Mols Bjerge* reisen. In der durch die Eiszeit geformten Hügellandschaft sorgt ein insgesamt 60 Kilometer langer beschilterter Wanderweg für Orientierung. Je nachdem, ob du ausgedehntere Wanderungen oder nur einen kleinen Spaziergang machen willst, stehen dir entlang dieser Route viele Wege offen, zum Beispiel über die älteste erhaltene mittelalterliche Straße Dänemarks zur *Kalø Slotsruin* – einer Burg aus dem Jahr 1313.

Universitetsparken

Der Universitetspark
Es ist hochverdient, dass die Universität Aarhus immer wieder auf den Ranglisten der schönsten Universitäten der Welt landet. Bei einem so engen Nebeneinander von Natur, Architektur, Wissen und Leben vergisst man auf dem hiesigen Campus leicht, dass man sich mitten in der Stadt befindet. Zu Semesterbeginn kannst du hier noch zerstreuten Prüfungsklaven begegnen, aber im Laufe des Studienjahres wirst du sehen, wie die Studenten hier immer entspannter ihre Freizeit genießen oder auf dem Universitätssee um die Wette segeln.

Moesgaard Museum

Das Museum Moesgaard
Das Museum erwartet dich mit spannenden und lehrreichen Ausstellungen, aber auch die Gegend ist wunderschön. Du kannst zum Beispiel zu der alten Waldmühle spazieren und dort im *Restaurant Skovmøllen* eine kulinarische Pause machen, bevor es weitergeht zum *Moesgaard Strand*. In Aarhus sind Wald und Meer traumhaft nah an der Stadt, und das nutze ich, so oft ich kann.



Rikke Øxner (*1965) studierte Kommunikations- und Kulturwissenschaft an der Kopenhagener Universität und startete ihre Karriere als künstlerische Leiterin des Roskilde Festivals. Seit 2014 ist sie Leiterin der Aarhus Festuge (Festwoche Aarhus) und steht für eine Erneuerung des Festivals, unter Einbindung der Tradition und der ortsansässigen Kulturinstitutionen.

// Ich erinnere mich noch sehr genau, wie ich als junge Studentin an einem lauen Sommerabend durch den Universitetspark von Aarhus spaziert bin. Es war alles so wunderschön, und ich habe gedacht, wie privilegiert diejenigen sind, die an einem solchen Ort studieren und leben dürfen. //

RIKKE ØXNER'S AARHUS

Aarhus Rådhus

Das Rathaus ist eines der schönsten Gebäude der Stadt und hat viel mehr zu bieten als nur Lokalpolitik und Debatten. Das von Arne Jacobsen, einem unserer ganz großen Architekten, entworfene Gebäude wirkt von außen schlicht und schnörkellos, überrascht aber im Inneren mit vielen ungewöhnlichen Details. Wenn du auf den Rathaustrum hinaufsteigst, wirst du mit einer tollen Aussicht auf die Stadt belohnt.

Dokk1

Mit dem 2015 eröffneten Neubau *Dokk1* hat Aarhus nicht nur ein neues Wahrzeichen, sondern auch eine hochmoderne Stadtbibliothek – und das nicht etwa als kleine bescheidende Büchersammlung, sondern als größte öffentliche Bibliothek Skandinaviens. Neben seiner Funktion als Bibliothek ist das *Dokk1* ein Ort der Kommunikation und Vernetzung. Hier stehen Computer für Bürgerservices bereit, es gibt ein Reparatur-Café, ein Tonstudio, Indoor-Spielplätze für Kinder, eine Lounge-Area für Teenager und ansonsten ein sehr buntes Veranstaltungsprogramm mit Workshops, Konzerten und Lesungen für alle Altersklassen – und das alles direkt am Hafen, mit malerischen Ausblicken durch die Fenster des zukunftsweisenden „Multimediahauses“.



Musikhuset³

Das Musikhuset
Das größte Musik- und Kulturhaus des Nordens beherbergt einige der wichtigsten Orchester der Region. In dem 1982 von den Architekten Kjær & Richter entworfenen Konzerthaus herrscht selten Stille. Das vielfältige Veranstaltungsprogramm lädt zu Konzerten, Musicals, Comedy, Tanz, Theater, Opern, Filmkonzerten, Kinder- und Jugendveranstaltungen und vielen kostenlosen Vorstellungen ein.

Aarhus Domkirke

Mitten in der Einkaufs- und Flaniermeile von Aarhus thront der prächtige St.-Clemens-Dom zu Aarhus. Er beeindruckt unter anderem durch seinen prunkvoll geschnitzten Hochaltar von Bernt Notke, der zu Dänemarks Nationalschätzen gehört. Mitten in der Stadt heißt für den Dom auch: mitten im Leben. Die sehr engagierte Kirchengemeinde richtet ihre Angebote an ein breites Publikum, zum Beispiel durch die Veranstaltungsreihe *KatedralBio*, in deren Rahmen sie – oft in Zusammenarbeit mit dem traditionsreichen Kino *Øst for Paradis* – Filme zu Themen wie Liebe, Verlust und Hoffnung zeigt.

Møllestien

Der Müllerfeldweg
Ein Spaziergang durch den idyllischen *Møllestien* mit seinen farbenfrohen, zweistöckigen Häusern aus dem 18. Jahrhundert gibt einem das Gefühl, als wäre die Zeit stehen geblieben. Die Straße selbst ist neueren Ausgrabungen zufolge sogar noch älter und besteht schon seit dem Mittelalter.

Aarhus Festuge⁴

Festwoche Aarhus
Beim Kulturfestival *Aarhus Festuge*, das Ende August/Anfang September stattfindet, stehen Bühnenkunst, Musikprogramm, interessante Diskussionsrunden, kostenlose Veranstaltungen für die ganze Familie und kulinarische Leckereien auf dem Programm. Neben dem *Park Byarken* wird die ganze Stadt zur Bühne, und überall ist Vielfalt angesagt: von Street Art über Street Food bis hin zu Filmnächten.

Aarhus Sommeropera

Von einem alternativen Bühnenprojekt hat sich die Aarhuser Sommeroper zu Dänemarks führender Kammeroper entwickelt und macht mit ihren Produktionen auch international von sich reden. Fester Aufführungsort ist das charmante Helsingør Theater in *Den Gamle By*.

Gradus International Piano Festival

Das *Gradus International Piano Festival* wurde in Zusammenarbeit mit dem Aarhus Musikhaus von der Klavierschule Gradus aus der Taufe gehoben. Jedes Jahr im Frühsommer spielen hier junge Talente Seite an Seite mit internationalen Starpianisten. Wer Klassik und Klaviermusik liebt, sollte diesen Termin nicht verpassen!

Aarhus Jazz Festival

Genau wie Kopenhagen veranstaltet auch Aarhus im Juli ein Jazz-Festival – mit mehr als 300 Jazzkonzerten auf unterschiedlichen Bühnen und in Clubs. Hinzu kommen unzählige kostenlose Konzerte auf den Straßen der Stadt. Im Jazzland Dänemark gibt es natürlich auch Jazz für Kinder, zum Beispiel im *Dokk1*.

Kählers Spisesalon⁵

Der Speisesalon Kähler
Kählers Spisesalon ist eines der Danish Design Restaurants, die dänisches Design und dänische Küche miteinander verbinden. Die Küche setzt auf lokale Lieferanten, unter anderem für das „Urzeitbrot“ des Hauses, und die viel gepriesenen Smørrebrød werden natürlich nicht auf irgendwelchen Tellern, sondern auf Kähler-Service serviert. Das Smørrebrød gibt es auch zum Mitnehmen.

Food Festival

Das Anfang September stattfindende *Food Festival* ist das größte kulinarische Festival des Nordens, wo Liebhaber der Esskultur, Kinder mit neugierigen Geschmacksnerven und prominente Köche aus dem In- und Ausland aufeinandertreffen. Zentraler Ort für das Festival ist der *Tangkrogen* – ein öffentlicher Park unweit des Meeres.

Die Kulturroute „Die modernen Dänen“

Die 2017 mit der Ernennung zur „Kulturhauptstadt Europas“ entstandenen Kultur Routen führen auch durch Aarhus. Die „Danish Way of Life“-Route macht Station in *Den Gamle By* (zum Thema 1970er-Jahre) und im Frauenmuseum. Eine gute Gelegenheit zu erleben, wie Dänemark sich im ausgehenden 20. Jahrhundert durch sein Design und durch Freisinn, Offenheit und Gleichstellung einen Namen gemacht hat.



Lieber digital?

Alle Tipps findest du auch online inkl. Links und Adressen. Zu den Karten: „Mehr als Meer: Aarhus“: tiny.cc/mamaarhus und „Mehr als Meer: Kopenhagen“: tiny.cc/mamkopenhagen

Konzept / Redaktion / Texte
Kgl. Dänische Botschaft Berlin
Illustrationen
Dantel van der Noon / dantelvandernoon.com
Gestaltung
dia* Netzwerk für Kommunikation / diaberlin.de
Lektorat
Klaretto / Petra Müller / klaretto.de
Fotos / Copyright
VisitDenmark, VisitAarhus, Wonderful Copenhagen, Moesgaard Museum, Anders Hede, C.F. Møller Architects, Torben Eskerod, Aarhus Public Libraries, Adam Mark, Musikhuset Aarhus, Jonas Høgholt, Den Gamle By, Danmarks Nationalparker, Martin Dam Kristensen, Kählers Spisesalon

ddkultur2020.dk
Die Kulturempfehlungen für Aarhus und Kopenhagen sind ein Projekt der Kgl. Dänischen Botschaft und des dänischen Kulturministeriums anlässlich des deutsch-dänischen kulturellen Freundschaftsjahres 2020 in Zusammenarbeit mit VisitDenmark, VisitAarhus und Wonderful Copenhagen.
Das deutsch-dänische kulturelle Freundschaftsjahr 2020 feiert – ausgehend von den historischen Verbindungen und den gemeinsamen Werten der Länder – die gute Nachbarschaft von Deutschland und Dänemark.